

Empirisches Praktikum: Evaluation einer Maßnahme zur
12 570 Förderung zivilcouragierten Handelns Jugendlicher und
- EP - Prävention von Bullying an der Schule (Psy) (4 SWS);
Fr 10.00-12.00 - Habelschwerdter Allee 45, JK 24/129

(22.4.) [Andrea](#)
[Lücking](#)

Fr, 22.4., 12.00-17.00 und Sa, 23.4., 10.00-18.00 und So, 24.4.,
10.00-18.00 - Habelschwerdter Allee 45, K 23/27

Im Praktikum wird eine schulbasierte Maßnahme zur Förderung des Eingreifverhaltens ("Zivilcourage") von Jugendlichen und zur Prävention von Bullying an Schulen durchgeführt und evaluiert. Bullying stellt eine bestimmte Form gewalttätigen Verhaltens dar, bei dem es wiederholt zu Übergriffen und negativen Handlungen unterschiedlicher Art (z.B. sozialer Ausschluss, Verprügeln, "Quälen") kommt und ein Stärkeungleichgewicht zwischen "Täter/n" und "Opfer" besteht. Im Praktikum werden die unterschiedlichen Phasen empirischer Forschung bearbeitet. Literatur: Scheithauer, H., Hayer, T. & Petermann, F. (2003). Bullying unter Schülern - Erscheinungsformen, Risikobedingungen und Interventionskonzepte. Göttingen: Hogrefe.